

einem wol recht fixirten spiritu Tartari resolvirn, vnd also gebrauchen. Vnd dieses seynd meine experimenta von den Krebs-Augen oder Steinen/ also kan man auch die Carpsfens vnd Luchs-Steine zurichten/ vnd zu der Arzney tüchtig machen/ denn es ist eine Arbeit/ wer wil/ mag sie erstlichen mit Salpeter vnd Schwefel calcinirn, vnd alsdenn mit dem spiritu Vitrioli Philosophico solvirn, vnd mit dem spiritu vini ad Crystallinam puritatem bringen.

## DE TERRA SIGILLATA.

Aus der Terrâ Sigillatâ einen Spiritum zu destilliren.

Nim Terræ sigillatæ so viel du wilt/ acht oder neun Pfund/ thue diese in eine Retorten/ stoffe einen recipienten oder Vorlage davor/ die Jugen wol verlutirt/ destillire erstlichen mit lindem Feuer/ bis die phlegmata ganz heraus seynd/ denn stärke das Feuer/ bis der Retorten anhebt zu glühen/ so gehet ein weisser Spiritus in den recipienten, vnd wäret ungefähr bey sechs Stunden.

Wenn nun der recipient wiederumb weiß wird/ so lasse das Feuer abgehen/nim den recipienten ab/gieß das abdestillirt Wasser in ein Kolben-Glas/ setze dasselbige in balneum, vnd ziehe mit lindem Feuer die phlegmata davon/ bis auff den dritten Theil/ so bleibet ein schöner gelber Spiritus dahinten/ wie ein sawrer Wein/ der wil abgeschmackt werden.

Dieser Spiritus ist eine köstliche Arzney wider alles Gift/ so man dessen auff ein mal ein halbes Loth einnimt. Es mag auch solcher Gestalt wider die Pestilenz eingenommen werden. Die rothe Ruhr vnd alle Bauchflüsse vertreibet er/ so man dessen ein quintlein auff ein mal eingiebt/ vnd solches des Tages drey mal wiederholet.

Diejenigen/ so mit der fallenden Sucht oder Freiß icht beladen sind/ möge sich dieses Spiritus gebrauchen/ ist ein heerlicher Wund-Transck täglich zu gebrauchen/ vnd davon zu trüncken/ so man äußerlich verwundt ist.